

Verlagerung des sicheren Workload-Clusters

Inhalt

[Einleitung](#)

[Precheck-Verfahren](#)

[Klassische Momentaufnahme hochladen](#)

[Durchführen von Cluster-Zustandsprüfungen durch Upgrade-Vorprüfung](#)

[Verfahren zum Herunterfahren des Clusters](#)

[Den Cluster herunterfahren](#)

[Umsiedlungsverfahren](#)

[Subnetz- und IP-Adressen bleiben unverändert](#)

[Gewährleistung der Kabelintegrität](#)

[Schritte nach der Umverteilung](#)

[Einschalten der Server](#)

[Behandeln von ungesunden Diensten](#)

[Schlussfolgerung](#)

[Zusammenfassung der Best Practices](#)

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Best Practices für die Verlagerung eines Tetration (CSW)-Clusters mit Schritten für einen reibungslosen Übergang und zur Minimierung potenzieller Probleme.

Precheck-Verfahren

Klassische Momentaufnahme hochladen

Bevor Sie mit dem Umsiedlungsprozess beginnen, müssen Sie einen klassischen Snapshot in das TAC-Ticket hochladen. Dieser Snapshot hilft Ihnen, den aktuellen Status des Clusters zu dokumentieren und den Zustand der Hardware und der Services zu bewerten. Wenn Probleme mit Services oder Hardwareprobleme aus dem Snapshot hervorgehen, erstellen Sie eine RMA (Return Materials Authorization), und beheben Sie die Hardwareprobleme und -services.

Durchführen von Cluster-Zustandsprüfungen durch Upgrade-Vorprüfung

Upgrade-Vorabprüfungen zur Überprüfung des Betriebsstatus von Services und des Zustands von Hardwarekomponenten.

1. Navigieren Sie zu Upgrade Precheck.

Navigieren Sie zur Tetration-Benutzeroberfläche, und gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf Plattform.
- Wählen Sie Upgrade/Neustart/Herunterfahren aus.
- Klicken Sie auf Upgrade PreCheck starten.

Warten Sie einige Minuten auf die Ausgabe der Upgrade-Vorprüfungen. Wenn alles erfolgreich ist, können Sie mit dem nächsten Aktionsplan für die Cluster-Verlagerung fortfahren.

Verfahren zum Herunterfahren des Clusters

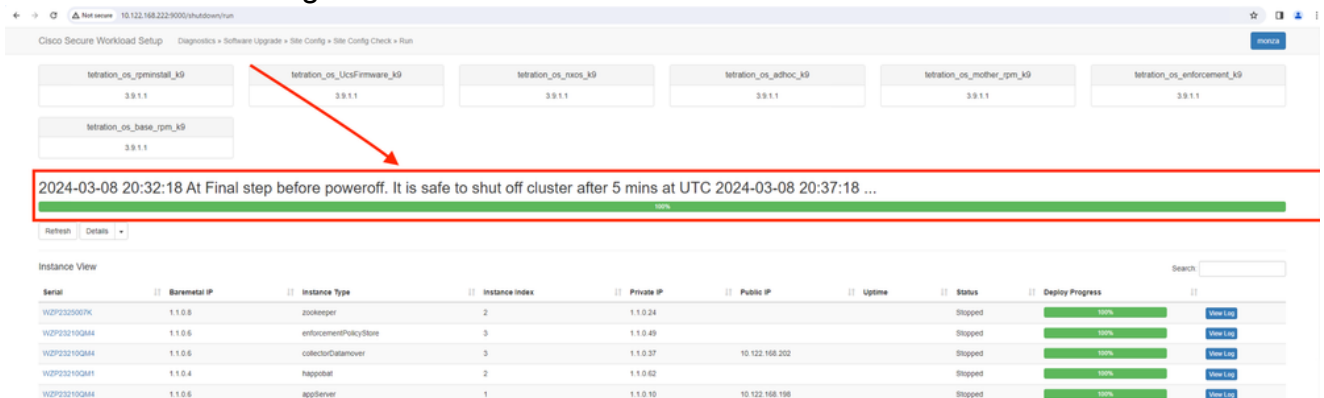
Den Cluster herunterfahren

Vor der Verlagerung des Tetration (CSW)-Clusters muss dieser unbedingt ordnungsgemäß heruntergefahren werden.

1. auf die Option zum Herunterfahren zugreifen.
Navigieren Sie zur Tetration-Benutzeroberfläche:

- Klicken Sie auf Plattform.
- Navigieren Sie zu Upgrade/Neustart/Herunterfahren.
- Wählen Sie die Option Herunterfahren aus.

2. Bedeutung einer ordnungsgemäßen Abschaltung. Das korrekte Herunterfahren des Clusters verhindert Datenverluste und stellt einen sauberen Stopp aller aktiven Dienste sicher. Warten Sie nach dem Herunterfahren des Clusters über die Benutzeroberfläche, wie in diesem Bild dargestellt, 5 Minuten, und schalten Sie dann alle UCS-Server aus, und verschieben Sie das gesamte Rack in das neue Rechenzentrum.



The screenshot shows the Cisco Secure Workload Setup interface. At the top, there are tabs for 'Cisco Secure Workload Setup', 'Diagnostics', 'Software Upgrade', 'Site Config', 'Site Config Check', and 'Run'. Below these, there are several status boxes for different components: 'tetration_os_genset_k9', 'tetration_os_ucsfirmware_k9', 'tetration_os_nos_k9', 'tetration_os_adhoc_k9', 'tetration_os_mother_rpm_k9', 'tetration_os_enforcement_k9', and 'tetration_os_base_rpm_k9'. A red arrow points to a status bar that reads: '2024-03-08 20:32:18 At Final step before poweroff. It is safe to shut off cluster after 5 mins at UTC 2024-03-08 20:37:18 ...'. Below this, there is a table titled 'Instance View' showing details for various instances.

Serial	Baremetal IP	Instance Type	Instance Index	Private IP	Public IP	Uptime	Status	Deploy Progress
WDP2320007K	1.1.0.8	zookeeper	2	1.1.0.24			Stopped	100%
WDP232102M4	1.1.0.6	enforcementPolicyStore	3	1.1.0.49			Stopped	100%
WDP232102M4	1.1.0.6	collectorGateway	3	1.1.0.37	10.122.168.202		Stopped	100%
WDP232102M1	1.1.0.4	haproxy	2	1.1.0.62			Stopped	100%
WDP232102M4	1.1.0.6	appliance	1	1.1.0.10	10.122.168.198		Stopped	100%

Umsiedlungsverfahren

Subnetz- und IP-Adressen bleiben unverändert

Wenn Sie den Cluster in ein neues Rechenzentrums-Rack verschieben, müssen Sie sicherstellen,

dass das Subnetz, die IP-Adressen und die Netzwerkkonfigurationen auf dem neuen Uplink-Router oder Uplink-Switch des Rechenzentrums gleich bleiben. Auf diese Weise werden Netzwerkprobleme vermieden und die Verbindungen für alle Services aufrechterhalten.

Diese Ports und der Datenverkehr müssen durch die Firewall zugelassen werden, wenn Cisco Secure Workload (Tetration) hinter einer Firewall bereitgestellt wird. Die ordnungsgemäße Konfiguration von Firewall-Regeln ist für eine unterbrechungsfreie Funktion unerlässlich.

Quelle	Ziel	Protokolle	Anschluss	Komponenten	Richtung	Priorität
Alle Agenten	Tetration Server-Subnetz	TCP	443	Alle Sensoren	Eingehend	H
Deep Visibility Agents	Tetration Server-Subnetz	TCP	5640	Softwaresensoren	Eingehend	H
Durchsetzungsagenten	Tetration Server-Subnetz	TCP	5660	Durchsetzungssensoren	Eingehend	H
Hardware-Sensoren	Tetration Server-Subnetz	UDP	5640	Hardware-Sensoren	Eingehend	H
Tetration Operator PC/Laptop	Tetration Server-Subnetz	TCP	443	für GUI-Zugriff	Eingehend	H
Tetration Server-Subnetz	SMTP-Server	TCP	25	Cluster-Management (E-MAIL)	Ausgehend	H
Tetration Server-Subnetz	NTP-Server	UDP	123	Cluster-Management (NTP)	Ausgehend	H
Tetration Server-Subnetz	DNS-Server	TCP, UDP	53	Cluster-Management (DNS)	Ausgehend	H
Tetration Operator	Tetration	TCP	22	Cluster-Management	Eingehend	H

PC/Laptop	Server-Subnetz			(SSH)		
Tetration Operator PC/Laptop	Tetration Server-Subnetz	TCP	9000	Cluster-Upgrades	Eingehend	H
Tetration Operator PC/Laptop	Tetration Server-Subnetz	TCP	8901-8936	CIMC-Tunnel	Eingehend	H
Tetration Operator PC/Laptop	Tetration Server-Subnetz	TCP	8001-8036	CIMC-Tunnel	Eingehend	H
Tetration Server-Subnetz	syslog-server	UDP	514	Cluster-Management (Syslog)	Ausgehend	H
Tetration Server-Subnetz	LDAP-Server	TCP	389/636	Cluster-Management (LDAP)	Ausgehend	H

Gewährleistung der Kabelintegrität

Achten Sie darauf, dass die Verkabelung während des Umzugs nicht gestört wird. Wenn Sie das gesamte Tetration-Rack bewegen, stellen Sie sicher, dass alle Kabel belegt sind, sodass keine Verbindung unterbrochen oder beschädigt wird.

Schritte nach der Umverteilung

Einschalten der Server

Melden Sie sich nach dem Einschalten des Servers am neuen Standort bei der Tetration UI an. Sie bemerken, dass viele Tetration-Dienste als ungesund (rot) angezeigt werden.

Behandeln von ungesunden Diensten

Wenn Sie feststellen, dass bei einigen Services Probleme auftreten, wenden Sie sich an das Technical Assistance Center (TAC), um Unterstützung bei der Behebung dieser Probleme zu erhalten. Schnelle Kontaktaufnahme mit dem TAC zur Wiederherstellung der vollen Funktionalität

Um die fehlerhaften Services zu beheben, kann der TAC-Techniker einige Services oder VMs neu

starten, und in einigen Fällen kann der TAC-Techniker den Cluster über die Tetration-Benutzeroberfläche neu starten.

Es wird dringend empfohlen, das Cluster-Upgrade-Paket auszuführen, um sicherzustellen, dass Ihr Cluster keine Hardwarefehler aufweist, bevor Sie mit einem Neustart fortfahren.

Rufen Sie die Neustartoption in der Tetration-Benutzeroberfläche auf:

- Klicken Sie auf Plattform.
- Navigieren Sie zu Upgrade/Neustart/Herunterfahren.
- Wählen Sie die Option Reboot (Neustart).

Schlussfolgerung

Zusammenfassung der Best Practices

Der erfolgreiche Umzug eines Tetration (CSW)-Clusters erfordert eine sorgfältige Planung und Ausführung der skizzierten Prechecks, Shutdown-Prozeduren und Post-Relocation-Schritte. Mithilfe dieser Best Practices können Probleme vermieden und ein reibungsloser Cluster-Betrieb nach dem Umzug gewährleistet werden.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.